

# SC Norbertus News

Ausgabe 54, 29. Oktober 2007

## Die Sterne des Sports und fehlende Torerfolge

### Das fünfte Turnier um den Volksbank-Norbertus-Cup

Manchmal gibt es Besonderheiten, und eine solche Besonderheit bestand darin, dass der SC Norbertus Preisträger der „Sterne des Sportes“ 2007, einem Wettbewerb der Volksbanken, geworden ist. Die Preisverleihung sollte in einem würdigen Rahmen erfolgen und wie kann das ein Fußballverein anders machen, als dass er ein kleines Turnier veranstaltet. Der Vorteil bestand zudem darin, dass wir unsere Partnerschulen aus Dresden und Zwickau, die am 9. 10. ferienbedingt nicht zum Norbertus Turnier kommen konnten, ebenfalls einladen konnten.

Um 10.00 Uhr begann erneut nach bewährter Manier ein Turnier für die Geburtsjahrgänge 1995/1996. Neben dem Peter-Breuer-Gymnasium aus Zwickau und dem Benno-Gymnasium aus Dresden nahmen Mannschaften der Gymnasien Haldensleben und Wolmirstedt, das Albert Einstein Gymnasium Magdeburg und zwei Norbertus-Teams teil.

Natürlich gab es anfangs ein wenig Aufregung; diese drehte sich um unseren schönen Spielplan, denn das Team aus Zwickau wurde vermisst (es ist auch reichlich weit von dort nach Magdeburg und die Distanz hat uns früher auch schon mal zu schaffen gemacht), dafür gab es von Albert Einstein zwei Mannschaften. Als alles geregelt war, ging es los.

Gruppe 1: Albert Einstein Gymnasium II  
Gymnasium Wolmirstedt  
Peter Breuer Gymnasium Zwickau  
SC Norbertus Grün

Gruppe 2: Gymnasium Haldensleben  
Albert Einstein Gymnasium I  
Benno Gymnasium Dresden  
SC Norbertus Rot

1. Spiel: Albert Einstein II gegen Wolmirstedt 0 : 0

Es begann mit einer Nullnummer. Zwar war Wolmirstedt meist überlegen und hatte viele Chancen, auch von der Art der todsicheren, aber AEG wehrte sich mit Tempogegenstößen und Konterspiel. Zählbares gab es aber für beide Mannschaften nicht.

2. Spiel: Haldensleben – Albert Einstein I 1 : 0

Ein Gewaltschuss der Haldensleber, der über das Tor ging, läutete das Spiel ein und machte klar, wer gewinnen wollte. Entsprechend war Haldensleben überlegen und drängte die Einstein-Jungen in die Defensive. Vor allem kräftige Distanzschüsse sollten es für Haldensleben richten. Der Siegtreffer fiel aber mit Gegners Hilfe: Zunächst verunglückte einem Einstein-Spieler eine Rückgabe, dann lenkte der eigene Torwart den Ball mit dem Fuß ins eigene Gehäuse. Haldensleben war weiterhin deutlich überlegen; es gab schöne Spielzüge, aber keine weiteren Tore, allerdings einen Pfofenschuss.

3. Spiel Dresden – Norbertus Rot 0 : 0

Die erste Aktion war ein Distanzschuss von Robert, der aber zu schwach war, um ins Ziel zu treffen. Ein zweiter Schussversuch Roberts ging über das Gehäuse. Immer wieder kombinierten unsere Jungen wunderbar; der Ball lief von Station zu Station bis vor des Gegners Tor, nur den Weg hinein fand er nicht. Jeder wollte scheinbar das Leder

hineintragen oder es fehlte der Mut zum Abschluss. Auch Franz hatte Gelegenheiten, traf aber auch nicht. Lukas hatte einen sogenannten Hundertprozentler, als Max ihn schön freigespielt hatte. Gleich danach vergab Franz einen Hundertprozentler. In letzter Minute versuchte es Max selber, aber auch er hatte keinen Erfolg. So blieb es ein gutes Spiel der verpassten Gelegenheiten, das frustrierend torlos endete.

#### 4. Spiel: Norbertus Grün – Zwickau 0 : 1

Zwickau war mit Verspätung gekommen und hatte sich offenbar vorgenommen, das Turnier zu gewinnen; im letzten Jahr noch auf den letzten Plätzen, ließ sich der Weg zum Sieg schnell ahnen. Zunächst begannen unsere grünen Jungen leicht überlegen, die große Chance zum Torerfolg hatte aber der Gegner; glücklicherweise ging der Ball aber an den Pfosten. Nach der Hälfte der Spielzeit kamen die Sachsen immer besser ins Spiel und erarbeiteten sich mehrere Möglichkeiten. Somit war am Ende die 1 : 0 Führung nicht überraschend.

#### 5. Spiel: Albert Einstein II – Zwickau 0 : 1

Indem Zwickau zum zweiten Mal knapp gewann, waren die Voraussetzungen zum Gruppensieg bestens. So begann man leicht überlegen, die Einsteine hielten aber dagegen, sodass das Spiel gleichwertig zu sein schien. Richtige Torchancen waren aber selten. Die Führung für Zwickau fiel nach einer hohen und gut platzierten Hereingabe, die zudem einen freien Spieler unmittelbar vor dem Einstein-Tor fand. Im Gegenzug hatten auch die Einstein-Spieler ihre Chancen, sie trafen aber den Ball nicht richtig oder beförderten ihn über das Gehäuse.

#### 6. Spiel: Norbertus Grün – Wolmirstedt 0 : 1

Knapp verloren ist auch verloren, und wenn es zweimal hintereinander passiert, steht man halt da im kurzen Hemd. So ging es auch unserer Mannschaft Grün gegen Wolmirstedt. Zunächst hatte Jan die Superchance, als er einen Meter (1 Meter!!!) vor der Torlinie den Ball nicht ins Gehäuse bekam. Unsere Jungen waren immer etwas überlegen und spielten gut zusammen, luden aber den Gegner zu Kontern ein. Lukas Lehmann als zuverlässiger Torwart ließ wenig anbrennen, konnte aber schließlich den Rückstand nicht verhindern, als eine seiner Abwehraktionen erneut zum Gegner kam, der eindringen konnte.

#### 7. Spiel: Haldensleben – Dresden 2 : 0

Haldensleben machte bereits nach 2 Minuten das Führungstor und legte unmittelbar zum 2 : 0 nach. In dieser Situation waren die Benno-Schüler überfordert; die Haldensleber erhöhten das Ergebnis aber nicht; es blieb bei einem Fernschuss. Danach kam Benno besser ins Spiel und erreichte sogar Eckbälle. Ein Schuss aufs gegnerische Tor ging vorbei. In letzter Minute hatten die Jungen aus Haldensleben allerdings doch noch das 3 : 0 auf dem Fuß, als sie eine hundertprozentige Chance im Anschluss an einen Tempogegenstoß vertändelten.

#### 8. Spiel: Norbertus Rot – Albert Einstein 0 : 0

Wieder spielten unsere Norbertus-Jungen ein überlegenes und gutes Spiel, die Abschlüsse blieben aber schwach. Nur Sönke traf mal das Lattenkreuz. Einen Aufreger gab es gegen Schluss, als die Albert Einstein Mannschaft auf einmal frei durchkam und Enrico Gelegenheit hatte, sich zu bewähren.

#### 9. Spiel: Albert Einstein II – SC Norbertus Grün 2 : 0

Theoretisch hätte unser Team früh in Führung gehen können, denn Oliver begann mit viel Schwung und versuchte des Gegners Abwehr zu überrennen, er spielte auf Jan, der aber vergab. Auf der anderen Seite unterlief Robin ein grober Abwehrfehler, den folgenden

Schuss auf unser Tor konnte Lukas durch eine gute Parade verhindern. Wieder versuchten es unsere Jungen mit einem schnellen Gegenstoß über die linke Seite, erneut vorgetragen von Oliver, den Jan mit einem guten Schuss abschloss, den Weg ins gegnerische Tor fand er aber nicht. Als die Szene erneut wechselte und die Einsteine auf Angriff schalteten, konnte Tobias seinen Gegenspieler nicht aufhalten, der zielte gut und aus spitzem Winkel und machte die Führung. Unsererseits versuchte Dominik einen Torschuss, der leider vorbei ging. Immer wieder spielte unsere Mannschaft wunderschön, der Ball lief über viele Stationen, der letzte Pass vor des Gegners Tor ging aber schief. In der letzten Minute fingen wir uns dummerweise auch noch das 2 : 0 ein und verloren somit ein Spiel, das auch zu gewinnen war.

10. Spiel: Wolmirstedt – Zwickau 0 : 0

Torlose Spiele gab es bei diesem Turnier eine Menge. Auch dieses Spiel gehörte dazu. Es war eine temperamentvolle Begegnung mit schnellen Spielzügen und vielen Zweikämpfen. Ein Kullerball am Schluss hätte fast den Sieg für die Sachsen gebracht, aber eben nur fast. Sie blieb es beim Remis.

11. Spiel: SC Norbertus Rot – Haldensleben 1 : 0

Die Haldensleber Fernschussspezialisten trafen zunächst vorbei und waren leicht überlegen, bis dass Norbertus besser ins Spiel kam. Es gab viel Einsatz und viel Kampf. Die erste Superchance hatte Franz, dem es nicht gelang, eine platzierte und schön gespielte Vorlage am gegnerischen Torhüter vorbeizubekommen. Danach traf Lukas die Latte, Sönke zwang Haldenslebens Torhüter zu einer Faustabwehr. So entwickelte sich ein Power Play unserer Mannschaft und provozierte die Tragödie, denn in letzter Minute gelang den Jungen aus Haldensleben ein schneller Angriff und es hieß 1 : 0 für den Gegner. Wieder war uns kein Tor gelungen und diesmal hatte es nicht mal zum Unentschieden gereicht.

12. Spiel:

Dresden – Albert Einstein I 1 : 2

Nachdem Albert-Einsteins zweite Mannschaft gewonnen hatte, stand die Platzierung in den zwei Gruppen fest:

Gruppe 1

Peter Breuer Gymnasium Zwickau	7 Punkte
Gymnasium Wolmirstedt	5 Punkte
Albert Einstein Gymnasium II	4 Punkte
SC Norbertus Grün	0 Punkte

Gruppe 2

Gymnasium Haldensleben	9 Punkte
Albert Einstein Gymnasium I	4 Punkte
SC Norbertus Rot	2 Punkte
Benno Gymnasium Dresden	1 Punkt

Normalerweise legt des SC Norbertus bei seinen Turnieren höchsten Wert auf Pünktlichkeit. So schließt sich in der Regel nach den Gruppenspielen unmittelbar die Platzierungsrunde an. Bei dieser Gelegenheit war es aber anders, weil in besonderer Weise feierlich. Das merkte man schon daran, dass Gäste (vom Sportbund, von der Volksstimme, von der

Volksbank und von anderen Vereinen) gekommen waren, außerdem zog die Bläserklasse 7d mit Herrn Zülicke auf und eröffnete eine besondere Veranstaltung. Es ging um die Verleihung des Großen Sterns des Sports in Bronze. Diesen verlieh Frau Rienau von der Magdeburger Volksbank dem Hatsuun Jindo Karate Club, vertreten durch Frau Walsleben, und der SG Aufbau Elbe, vertreten durch Karin Kirbis. Und den ersten Preis bekam in diesem Jahr der SC Norbertus, weil er sich im Bereich der Jugendarbeit besonders engagiert und zudem dem Gedanken der Begegnung in hohem Maße Rechnung trägt, wie Frau Rienau in einer kleinen Laudation darlegte. Alle unsere Gäste wohnten dieser Preisverleihung bei und Enrico Freitag durfte zusammen mit Herrn Wiemeyer einen Scheck in Höhe von 1500 Euro in Empfang nehmen. „We are the Champions“ spielte die Bläserklasse zum Schluss und mit dieser Ermunterung konnten die Spiele um die acht Turnierplätze weiter gehen.

Spiel um die Plätze 7 und 8:

Benno Gymnasium Dresden – SC Norbertus Grün 0 : 3

Vielleicht war die Preisverleihung ein Ansporn, vielleicht waren es aber auch die Leibchen, mit denen unsere grünen Jungen um den letzten und vorletzten Platz gegen die Benno-Schüler aus Dresden spielen sollten. Denn auf einmal war die Ladehemmung der Gruppenspiele verschwunden. Dominik versuchte sich in der Spitze und war Symbol für einen druckvollen Norbertus-Beginn. Unsere Spieler störten den Gegner früh, die Torschüsse blieben aber zunächst schwach. Ein Gegenstoß der Bennonen war aber auch nicht besser. Dann kam der große Augenblick: Jan hielt auf das Dresdener Tor, die Abwehr konnte die Situation nicht bereinigen und Dresdens Torhüter wehrte schlecht ab, sodass Oliver einschließen konnte. Kurz darauf gab es von halbrechter Seite noch ein Tor für uns, als Dominik in ähnlicher Situation wie vor ihm Oliver verwandelte. Noch einmal traf Dominik, nachdem Oliver ihn schön angespielt hatte, sodass ein stolzes 3 : 0 für unser grünes Team den Platz 7 brachte.

Spiel um die Plätze 5 und 6:

Albert Einstein II – SC Norbertus Rot 0 : 1

Tore schoss unser rotes Team erst später als das grüne und es blieb sparsam. Enrico wagte den ersten Schuss auf des Gegners Gehäuse, traf aber vorbei. Dann hatten die Einsteine eine große Chance, als ihr Spieler in aussichtsreicher Position am Ball vorbei rutschte. Auf der anderen Seite kam Niklas frei vor dem Tor an den Ball, sein Schuss war aber eher ein Schüsschen. Des Gegners Gegenstöße blieben gefährlich; einen dieser schnellen Konter konnte Daniel Gropius knapp vorbei lenken. – Unsere Jungen spielten wie gehabt: Wunderbar und als Augenweide, bis vor des Gegners Tor Schluss war. Den Lohn für die unendliche Mühe erntete schließlich Enrico, der eigentlich Torhüter ist und es allen anderen vormachen musste; nach Anspiel von Max traf er aus mittlerer Position zum Siegtreffer. Kurz vor Schluss hätte Robbin das Ergebnis verbessern sollen, denn er war völlig frei vor dem Tor, legte aber unnötigerweise auf Sönke ab, der ebenfalls frei und ohne Gegenspieler in der Nähe vorbei traf. Danach hatte Robbin noch eine Gelegenheit, er wühlte sich aber in der gegnerischen Abwehr fest; Sönke nahm zum Schluss eine Ball volley und erzielte einen sehenswerten Lattenschuss. Somit blieb es beim knappen 1 : 0 Sieg und bei Platz 5 für unsere Mannschaft.

Spiel um die Plätze 3 und 4:

Gymnasium Wolmirstedt – Albert Einstein Gymnasium I 0 : 1

Das kleine Finale wurde zu einem munteren Spiel mit wenigen Höhepunkten. Die Albert-Einstein-Mannschaft war etwas besser und gewann schließlich verdient.

Spiel um die Plätze 1 und 2:

Peter-Breuer-Gymnasium Zwickau – Gymnasium Haldensleben 2 : 1

Das Endspiel war ein wahres Endspiel der besten Mannschaften des Turniers, sieht man mal von den unglücklichen Norbertus-Mannschaften ab. Es war ein Finale auf hohem Niveau und mit der erforderlichen Portion Dramatik. –

Nach einem schulmäßigen Angriff über die rechte Seite ging Haldensleben früh in Führung; platziert und genau kam der Ball von der rechten Seite nach Innen und ein freier Mittelstürmer konnte verwandeln. Die Jungen aus dem Börde Kreis versuchten weiter Druck zu machen und das Ergebnis zu verbessern. Somit kam der Ausgleich etwas überraschend. Ein Junge aus Zwickau setzte sich auf der linken Seite durch, trieb das Leder fast über das ganze Spielfeld, fand in der Mitte einen freien Mitspieler und dieser drückte ungehindert ein. Schließlich schafften die Peter-Breuer-Jungen aus einem Gedränge heraus den 2 : 1 Siegtreffer und gewannen somit das zweite Volksbank-Norbertus-Turnier des Jahres 2007. Es war ein am Ende stolzer und verdienter Turniersieger, sodass wir als Norbertus uns schon auf das Peter Breuer Volksbank Turnier im kommenden Jahr freuen können.

Damit endete ein insgesamt interessantes Turnier, Herr Werner und Herr Wiemeyer konnten die Siegerehrung durchführen und augenscheinlich waren alle unsere Gäste zufrieden. Es war eines von vielen Turnieren, die Norbertus mit gewohnter Routine und gewohntem Engagement ausgerichtet hat.

**Text: Heinrich Wiemeyer  
und Fotos: Elke Reidemeister und Heinrich Wiemeyer**

Die „SC Norbertus News“ sind das offizielle Zeitschrift des  
SC Norbertus Magdeburg e.V. Näheres im Sekretariat  
des Norbertusgymnasiums Magdeburg, Tel.: 0391-244500  
Konto Nummer: Volksbank Magdeburg 405 888 3  
BLZ: 810 932 74,  
Weitere Informationen im Internet unter [www.sc-norbertus.de](http://www.sc-norbertus.de)